

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



ALBERTINEN
KRANKENHAUS



Zentrum für Psychiatrie
und Psychotherapie
Qualifizierter Entzug

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Qualifizierter Entzug bei Alkohol und Medikamenten- abhängigkeit

„Sie wollen etwas verändern, wir helfen Ihnen.“
Auf unsere Station IE im Albertinen-Krankenhaus
nehmen wir Patientinnen und Patienten zur Entgiftung
und Motivationstherapie bei stoffgebundenen Süchten
bzw. bei schädlichem Gebrauch hiervon auf.

Eine Entzugsbehandlung ist für viele Menschen mit
Alkohol- und Medikamentenproblemen der erste
wichtige und notwendige Schritt, damit langfristig ein
Ausstieg aus der Sucht gelingen kann. Wir bieten Ihnen
während einer Behandlungsdauer von drei Wochen
neben der Möglichkeit einer körperlichen Entgiftung
insbesondere auch die Chance der konstruktiven
Auseinandersetzung mit Ihrer Suchterkrankung.



Dazu gehören unter anderem

- eine individuelle Bestandsaufnahme über Art, Ausmaß und Folgeerscheinungen Ihrer Suchtproblematik
- umfassende Informationen über die Erkrankung sowie etwaig Nebenerkrankungen
- die Erarbeitung von Hilfestrategien

Unser interdisziplinäres Team aus Ärztinnen, Ärzten, Psychologinnen, Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Komplementärtherapeutinnen und -therapeuten und Pflegekräften berücksichtigt im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung körperliche, seelische und soziale Störungen gleichermaßen. Durch die enge Kooperation mit den übrigen Fachabteilungen des Albertinen Krankenhauses ist eine Behandlung von relevanten somatischen Folge- und Begleiterkrankungen gewährleistet.



Therapiekonzept und Therapieziele

„Wir wollen uns gemeinsam um Ursachen und Folgen kümmern und mit Ihnen Perspektiven entwickeln.“

Neben einer differenzierten medizinischen Diagnostik und Versorgung im Rahmen der körperlichen Entgiftung sind zusätzliche Behandlungsbausteine für die Beziehungsarbeit und Selbstreflexion von entscheidender Bedeutung und daher obligatorisch:

- Akupunktur
- Musiktherapie
- Motivationsgespräche, gruppenpsychologische und suchtttherapeutische Einzelgespräche
- Infoveranstaltungen von Fachkliniken und Beratungsstellen der Suchthilfe
- Kunsttherapie
- Selbsthilfegruppen
- verschiedene Bewegungsangebote, wie Frühgymnastik und Walking

Die Kombination unterschiedlicher Therapieformen macht ein spezifisches Eingehen auf jede einzelne Patientin und jeden einzelnen Patienten möglich. Die Therapie ist nicht nur konfliktorientiert sondern soll insbesondere auch die Ressourcen fördern.

In unseren Behandlungsplan gehören außerdem

- gemeinsame Aktivitäten der Patientinnen und Patienten
- Informationsgruppen zum Thema ambulante und stationäre Weiterbehandlung
- Informationen über körperliche Folgeschäden
- Sozialarbeiterische Beratung: Informationen zum Suchthilfesystem und zur Eingliederungshilfe/ gesellschaftliche Teilhabe, bei Bedarf Weitervermittlung in Suchtvorsorge, Suchtrehabilitation (Nahtlosverfahren)

- Tagesabschlussrunde zur gemeinsamen täglichen Bestandsaufnahme
- zudem gibt es die Möglichkeit, seelsorgerische Gespräche wahrzunehmen und den Gottesdienst in der Kirche am Krankenhaus zu besuchen

Alle Termine und Angebote sind in einen verbindlichen Wochenplan eingebunden.

Unsere Kooperations- und Netzwerkpartner

Der Qualifizierte Entzug im Albertinen Krankenhaus ist seit bereits vielen Jahren gut etabliert und erfährt bei unseren Patientinnen und Patienten sowie in Fachkreisen eine hohe Akzeptanz.

Um eine möglichst gute Vernetzung der einzelnen Beratungs- und Behandlungsbausteine sicherzustellen, haben wir mit dem Suchttherapeutischen Zentrum Hamburg (Träger: Martha-Stiftung) und dem Suchthilfezentrum West Lukas (Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Blankenese e.V.) verbindliche Kooperationsverträge geschlossen. Auch mit den anderen suchttherapeutischen Institutionen im Großraum Hamburg arbeiten wir eng zusammen.

Ebenso ist uns aktive Gremienarbeit sowie die gute Kooperation mit Suchtselbsthilfe-Organisationen ein Anliegen. Verschiedene Selbsthilfegruppen-Angebote in unserem Haus unterstützen wir ausdrücklich.

Kontakt und Anmeldung

Um eine unkomplizierte stationäre Aufnahme zu gewährleisten, möchten wir unsere Patientinnen und Patienten gut beraten. Darum bieten wir Gespräche zur Abklärung der Aufnahme zum Qualifizierten Entzug bzw. zur Erörterung Ihres Suchtproblems, ggf. auch zur sinnvollen Weitervermittlung, an.

Wir planen bis zu zwei Vorgespräche ein, in denen wir mit Ihnen alles Erforderliche klären und vereinbaren.

Terminvergabe

Albertinen Krankenhaus
Station IE
Süntelstraße 11 a
22457 Hamburg
Tel. 040 55 88 - 21 32
Fax 040 55 88 - 25 28

Bei speziellen Fragen wenden Sie sich gerne an die Stationspsychologin Frau Roos oder den zuständigen Oberarzt Herrn Krüger, die sie unter o. a. Telefonnummer oder per E-Mail erreichen können:
babette.roos@immanuelalbertinen.de
linus.krueger@immanuelalbertinen.de

Über das Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie

Das Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie am Albertinen Krankenhaus versorgt alle psychiatrisch behandlungsbedürftigen erwachsenen Patientinnen und Patienten der Einwohner in den Stadtteilen Niendorf, Schnelsen, Eidelstedt, Stellingen und Lokstedt.

Insgesamt stehen seit 2021 bis zu 85 stationäre und bis zu 40 tagesklinische Behandlungsplätze zur Verfügung. Bis zu zehn stationäre Behandlungsplätze werden für den sogenannten Qualifizierten Entzug vorgehalten. Außerdem betreiben wir eine Psychiatrische Institutsambulanz mit Memory Clinic.

Am Standort Albertinen Krankenhaus halten wir vier Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vor. Außerdem befindet sich hier die Psychiatrische Institutsambulanz mit der Memory Clinic. Am Standort Albertinen Haus sind die beiden psychiatrischen Tageskliniken verortet.

Neben vielfältigen konsiliarischen Aufgaben hat das Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie über viele Jahre auch die psychoonkologische Versorgung der Patientinnen und Patienten im Brust-, im Darm- und im Hodenzentrum des Albertinen Krankenhauses sowie auf der onkologischen Palliativstation in Form eines Liaisondienstes sichergestellt. Seit März 2021 sind die beiden Psychologischen Psychotherapeutinnen nunmehr im neugegründeten Interdisziplinären Therapiezentrum verortet.

Im Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie wird das Konzept einer modernen gemeinde-integrierten psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung für den Nordwesten Hamburgs umgesetzt. Der mehrdimensionale Behandlungszugang ist durch eine tiefenpsychologisch fundierte psychotherapeutische Grundhaltung geprägt, wobei wir im Rahmen unseres integrativen Verständnisses psychischer Störungen eine schulenübergreifende multimodale Zugangsweise mit einer sozialpsychiatrischen Orientierung verknüpfen.

Die Klinik ist Mitglied im Weiterbildungsverbund Psychiatrie und Psychotherapie e. V. (WVPPH).

Albertinen Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
Süntelstr. 11 a
22457 Hamburg
Tel. 040 55 88 - 1

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Hinnerk Becker
Chefarzt
Tel. 040 55 88 - 21 77
Fax 040 55 88 - 21 94

albertinen-krankenhaus.de
immanuelalbertinen.de

Träger

Albertinen-Krankenhaus / Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie

So finden Sie uns

